

Presseinformation

Liebherr-Betomat für Fuchs Fertigteilwerke: effiziente und umweltbewusste Betonproduktion

Ressourcenschonender Materialeinsatz, Emissionsreduktion, Effizienzsteigerung – Ziele, die auch in der Baubranche zunehmend in den Vordergrund rücken. Auch die Fuchs Fertigteilwerke Süd GmbH in Röttenbach, ein langjähriger Kunde der Firmengruppe, legt großen Wert auf den Einsatz von Maschinen, die sowohl den hohen Arbeits- als auch Umweltaforderungen des Unternehmens gerecht zu werden. Der Aufbau des neuen Betonmischturms Betomat von Liebherr, der genau diesem Anforderungsprofil entspricht, hat nun begonnen.

Bad Schussenried (Deutschland), 20. Juni 2023 – am Freitag, 24. März, fand der Spatenstich für den Bau des neuen Betonmischturms, die größte Investition des Kunden am Standort in den letzten 50 Jahren, statt. Im Interview mit den Geschäftsführern der Fuchs Fertigteilwerke in Röttenbach, Fabian Wirth, Marcel Kästner und Conrad Fuchs, sowie dem Leiter des Projektmanagements Mischanlagen bei der Liebherr-Mischtechnik GmbH, Florian Hafen, berichteten beide Seiten von der positiven Zusammenarbeit und dem bisherigen Projektfortschritt.

Welche konkreten Vorteile bietet die Liebherr-Betomat im Hinblick auf die Reduktion von CO₂-Emissionen und welche Rolle spielt das für die Fuchs Fertigteilwerke?

Fabian Wirth: „Für unser Unternehmen ist es sehr wichtig, dass wir bei der Produktion von Fertigteilen für Umwelttechnik, Infrastruktur sowie Hoch- und Ingenieurbau den Materialeinsatz soweit wie möglich optimieren.“

Marcel Kästner: „Mit der neuen Mischanlage von Liebherr reduzieren wir die Staub- und Lärmemissionen erheblich. Durch die exakte Dosierung in der Betonrezeptur sparen wir darüber hinaus im Vergleich zur in der Norm festgelegten Genauigkeit um bis zu 360 Tonnen Zement pro Jahr. Diese nicht verbrauchte Menge entspricht einem CO₂-Äquivalent von etwa 211 Tonnen, die teils bei der chemischen Klinker-Reaktion, teils bei der thermischen Energie für den Produktionsprozess anfallen würden. Wenn man bedenkt, dass ein durchschnittlicher Einwohner Deutschlands laut Statista pro Jahr eine Menge von circa 7,9 Tonnen CO₂¹ erzeugt, kommt da eine sehr beträchtliche Menge an CO₂-Reduktion zustande.“

¹ Statista, [Entwicklung der Pro-Kopf-CO₂-Emissionen in Deutschland in den Jahren 1990 bis 2019](#), 2023.

Ökologisch betrachtet bietet die Liebherr-Betomat also große Vorteile. Wie ist das Produkt aus ökonomischer Sicht zu bewerten?

Conrad Fuchs: „Die finanziellen Einsparungen gehen in diesem Fall Hand in Hand mit dem ressourcenschonenden Einsatz des Zements. Aus ökologischer und unternehmerischer Sicht ist das Ressourcenschonung at its best. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir hier gemeinsam mit Liebherr einen großen Schritt in die richtige Richtung gehen.“

Florian Hafen: „Wir bei Liebherr finden es sehr wichtig, dass sich ökonomische und ökologische Ansprüche im Sinne unserer Kunden miteinander verbinden lassen. Wir sind der Meinung, dass sich wirtschaftliche und ökologische Aspekte durch technologischen Fortschritt verknüpfen lassen. Unser klares Ziel besteht darin, dass wir unseren Kunden auf dem Weg zu einer modernen, zukunftsfähigen und ressourcenschonenden Betonproduktion die bestmöglichen Lösungen bieten können.“

Welche Rolle spielt die Umweltverträglichkeit der Produkte bei der Liebherr-Mischtechnik GmbH?

Florian Hafen: „Die Emissionen unserer Maschinen zu reduzieren ist ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Bei der Liebherr-Mischtechnik möchten wir Potenziale im Sinne unserer Kunden bestmöglich nutzen. Wir konnten im Hinblick auf deutlich verminderten Ressourcen- und Energiebedarf unserer Mischanlagen bereits enorme Fortschritte erzielen. Unsere Entwicklungsabteilungen arbeiten konsequent an der weiteren Optimierung unserer Mischanlagen-Baureihen, sowohl in puncto Leistung als auch was den ökologischen Fußabdruck angeht. Es freut uns immer zu sehen, dass dieses Bestreben auch von unseren Kunden – wie das bei der Firma Fuchs der Fall ist – gesehen und unterstützt wird. So können wir bei Liebherr, gemeinsam mit Kunden und Partnern, einen Beitrag zur Baustelle der Zukunft leisten.“

Bis Herbst diesen Jahres soll der Aufbau der neuen Liebherr-Mischanlage abgeschlossen sein. Sie wird dann ihre Vorgängerin nach fünf Jahrzehnten Dienstzeit ablösen.

Über die Liebherr-Mischtechnik GmbH

Die Liebherr-Mischtechnik GmbH ist ein weltweit tätiger Hersteller und Lieferant von hochwertigen Betonmischanlagen, Betonpumpen und Transportbeton-Fahrmischern. Das Unternehmen gehört zur Firmengruppe Liebherr und hat seinen Sitz in Bad Schussenried, Deutschland.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2022 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 12,5 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-Betomat-Fuchs-Interview-1.jpg

Ende März fand der Spatenstich für den Bau des neuen Betomats bei der Firma Fuchs Fertigteilewerke Süd GmbH in Röttenbach statt.



liebherr-Betomat-Fuchs-Interview-2.jpg

Von der Liebherr-Mischtechnik GmbH waren Rudolf Gschossmann (Vertrieb), Sebastian Sailer (Vertrieb) und Florian Hafen (Projektteilung Mischanlagen) vor Ort.



liebherr-Betomat-Fuchs-Interview-3.jpg

Ein Eindruck vom Spatenstich für den Bau des Betonmischturms am Freitag, 24. März, in Röttenbach.



liebherr-Betomat-Fuchs-Interview-4.jpg
Der Unterzeichnung für den offiziellen Baubeginn der Betomat.

Kontakt

Klaus Eckert
Telefon: +49 7583 949 328
E-Mail: klaus.eckert@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Mischtechnik GmbH
Bad Schussenried / Deutschland
www.liebherr.com